



ISOE-Newsletter

16. Dezember 2011 | www.isoe.de | Ausgabe 4.2011

CuveWaters – Bauarbeiten an Abwasserbehandlungsanlage begonnen ++ Future Fleet – TestfahrerInnen mit Elektroautos zufrieden ++ Projekt zur innovativen Stadtentwässerung beginnt ++ Gutachten zur Kohlenstoffbilanz von Wäldern ++ Anpassung in der Gesellschaft an den Klimawandel ++ Arzneimittelrückstände aus Einrichtungen des Gesundheitswesens ++ Wirkungsvolle Politikberatung durch Nachhaltigkeitsforschung ++ Dritter Kongress der deutschen Umweltsoziologen ++ Chinesische Delegation diskutiert Ergebnisse zu Elektromobilität ++ Projekt-Website von micle jetzt dreisprachig ++ Termine ++ Publikationen

Schwerpunkt

CuveWaters – Bau der Abwasserbehandlungsanlage begonnen



Im September haben im Projekt CuveWaters die Bauarbeiten an der Abwasserbehandlungsanlage im namibischen Outapi begonnen. Ziel des BMBF-geförderten Projekts ist ein integriertes Wasserressourcen-Management (IWRM) im nord-namibischen Cuvelai-Etosa-Basin. Im Teilprojekt „Sanitation and Water Re-use“ geht es vor allem darum, Wasser effizient zu nutzen, indem Abwasser gesammelt, aufbereitet und

beispielsweise für die Bewässerung von Pflanzen wiederverwendet wird. Verschiedene Sanitärkonzepte werden an die Bedingungen vor Ort angepasst. Neben einem kommunalen Waschhaus in einem dicht besiedelten Stadtteil entstehen Sanitäreinrichtungen, die jeweils vier Haushalte gemeinsam nutzen. Wohnhäuser, die von den Bewohnern selbst errichtet wurden, bekommen eigene Nasszellen. 60 ungelernete Arbeitskräfte sind in die Bauarbeiten involviert – bei der hohen Arbeitslosigkeit in der Region ein wichtiger Beitrag zur Regionalökonomie. Um die Wartung und Instandhaltung der Abwasser- sowie der Entsalzungsanlagen zu gewährleisten, hat das Projektteam zusammen mit namibischen Partnern ein water operator training entwickelt. Anfang November nahmen die ersten 12 Absolventen des halbjährigen Kurses ihre Zertifikate entgegen. [mehr](#)

→ [Projekt-Website CuveWaters](#)

→ [BMBF – Förderschwerpunkt IWRM](#)

→ [Namibia National Sanitation Strategy \(pdf\)](#)

→ [FONA – Integriertes Wasserressourcenmanagement](#)

Mobilität

Future Fleet – TestfahrerInnen mit Elektroautos zufrieden

Von Februar bis September 2011 haben über 500 SAP-MitarbeiterInnen Elektroautos als Firmenwagen getestet. Das ISOE hat zusammen mit dem Öko-Institut e.V. und der Hochschule Mannheim die Testpersonen zur Akzeptanz und Attraktivität von Elektrofahrzeugen befragt. Die zentralen Projektergebnisse wurden jetzt auf www.futurefleet.de veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen, dass die meisten TeilnehmerInnen des Feldversuchs mit den Elektroautos insgesamt zufrieden sind. Ein Fünftel der Testfahrer würde sogar in den nächsten drei Jahren ein Elektroauto kaufen – wenn sich Kaufpreis und Reichweite entscheidend ändern. Aus den Befunden können für andere Großbetriebe Schlüsse über Elektroflotten gezogen werden.

Wasserinfrastruktur

Projekt zur innovativen Stadtentwässerung beginnt

Im Verbundprojekt KREIS begleiten die WissenschaftlerInnen den Neubau des Stadtquartiers Jenfelder Au mit ca. 770 Wohneinheiten im Stadtgebiet von Hamburg. Dort sollen mit dem innovativen Entwässerungskonzept „HAMBURG WATER Cycle“ Toilettenabwasser und sonstiges häusliches Abwasser getrennt abgeleitet und teilweise zur Energiegewinnung genutzt werden. Wissenschaftlich flankiert wird der gesamte Planungs- und Bauprozess sowie der Betrieb der technischen Systeme durch ein Projektkonsortium unter der Koordination der Bauhaus Universität Weimar und HAMBURG WASSER. Das ISOE untersucht das Nutzerverhalten und führt eine sozial-ökologische Nachhaltigkeitsanalyse durch. Das Projekt läuft bis Oktober 2014 und wird vom BMBF gefördert. [mehr...](#)

Biodiversität

Gutachten zur Kohlenstoffbilanz von Wäldern



Etwa dreißig Prozent der globalen Landfläche ist mit Wäldern bedeckt, die jährlich große Mengen an Kohlenstoff aufnehmen. Sie umfassen etwa die Hälfte der terrestrischen Kohlenstoffvorräte der Erde. Es ist daher naheliegend, die Emissionen von Treibhausgasen auch durch Wiederaufforstungen zu kompensieren und stehende Wälder zu schützen. Das ISOE erstellt im Auftrag der HSE Südthessische Energie AG ein Gutachten zur Kohlenstoffbilanz von Waldprojekten zur Kompensation von Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus fehlen bisher allgemein geteilte Kriterien, mit denen die zusätzlichen Nachhaltigkeitsleistungen dieser Projekte erfasst werden können. Vorarbeiten zur Entwicklung solcher Leistungsindikatoren wurden jetzt veröffentlicht. [mehr...](#)

→ [Knowledge Flow Paper Nr. 14 \(pdf\)](#)

→ [Knowledge Flow Paper Nr. 13 \(pdf\)](#)

→ [Biodiversität und Klima Forschungszentrum BiK-F](#)

Klima

Anpassung in der Gesellschaft an den Klimawandel

Mit dem voranschreitenden Klimawandel wird es neben dem Klimaschutz immer wichtiger, sich auch an seine unvermeidbaren Folgen anzupassen. In dem neuen Verbundprojekt für das Umweltbundesamt entwickelt das Team eine Methode, mit der Veränderungen der sozialen und ökologischen Bedingungen für eine Klimaanpassungspolitik analysiert und bewertet werden können. Das ISOE erforscht im Projekt die individuellen und sozialen Faktoren, welche die Anpassungsfähigkeit einer Gesellschaft an den Klimawandel beeinflussen. Im Fokus steht dabei das Bedürfnisfeld Wohnen. Auf Basis der Untersuchungen entwickelt das Team Empfehlungen für einen Weg in eine klimaverträgliche und klimaresiliente Gesellschaft.

→ [Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung](#)

Risiko

Arzneimittelrückstände aus Einrichtungen des Gesundheitswesens



Nach ihrem Gebrauch gelangen zahlreiche Arzneimittel in den Wasserkreislauf, wo sie auch in Spurenkonzentrationen ein Risiko darstellen können. Im Projekt SAUBER+ werden die Risiken der Einträge von Arznei-chemikalien aus Seniorenresidenzen, Pflegeheimen und Hospizen gemeinsam mit Stakeholdern bewertet und Handlungsstrategien entwickelt. Das ISOE organisiert und moderiert den Stakeholderprozess. Begleitend zur Kommunikation führt das ISOE ein Monitoring durch und wertet die Aktivitäten in einer Stakeholder-Analyse aus. [mehr...](#)

Wissenstransfer

Wirkungsvolle Politikberatung durch Nachhaltigkeitsforschung

In einem neuen Projekt für Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt wird untersucht, wie der „Policy Impact“ der Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland erhöht werden kann. Dazu entwickeln die WissenschaftlerInnen Qualitätskriterien für eine politikrelevante Forschung. Zudem erarbeiten sie Konzepte, um die Schnittstellen zwischen Forschenden, Forschungsförderern und Umweltpolitik zu verbessern. Die Forschung für Nachhaltigkeit wurde gerade in Deutschland in den letzten Jahren stark ausgebaut. Doch oft genug haben Forschungsergebnisse nur eine geringe Wirkung auf die umweltpolitische Praxis. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass allgemein akzeptierte Qualitätskriterien fehlen, an denen sich sowohl Forschende als auch Forschungsförderer orientieren können. Zudem gibt es in Deutschland zu wenig innovative und flexible Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Politik. Diese könnten den Transfer von neuem Wissen unterstützen und die politischen Anforderungen an die Verwertbarkeit von Forschungsergebnissen vermitteln. [mehr...](#)

Konferenz

Dritter Kongress der deutschen Umweltsoziologen

Vom 16. bis 18. November fand der dritte Kongress der Deutschen Umweltsoziologen an der Goethe Universität in Frankfurt in Kooperation mit dem ISOE statt. Die Tagung stand unter dem Titel „Innovation and Sustainability: Beyond Technology“. Über 70 internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutierten darüber, inwieweit Menschen bereit sind, nachhaltige Innovationen in ihren Alltag zu übernehmen und wie dies gefördert werden kann. In Zukunft geht es um eine noch stärkere internationale Ausrichtung, Transdisziplinarität und systemische Ansätze der Umweltsoziologie. Das ISOE war neben der Moderation mehrerer Sessions mit einem Beitrag zur sozial-ökologischen Betrachtung von Innovation und Nachhaltigkeit und im Abschluss-Panel vertreten.

[→ Konferenz-Website](#)

International

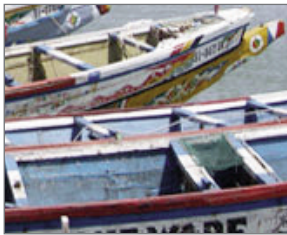
Chinesische Delegation diskutiert Ergebnisse zu Elektromobilität

Am Freitag, 9. Dezember 2011 besuchte eine Delegation verschiedener wissenschaftlicher Institutionen aus China das ISOE. Die Initiative ging von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Peking aus. Die GIZ ist von der deutschen Bundesregierung damit beauftragt, ein Abkommen umzusetzen, das zwischen dem deutschen und dem chinesischen Umweltministerium vereinbart wurde. Es hat das Ziel, die Bewertungen des Umweltnutzens von Elektromobilität in den beiden Ländern zu harmonisieren. Die Gäste diskutierten mit ISOE-Wissenschaftlern die Forschungsergebnisse aus den Projekten **Future Fleet** und **OPTUM**. Im Zentrum standen Ergebnisse zur Akzeptanz und Kaufbereitschaft von Elektroautos.

→ [GIZ Sino-German Cooperation Project](#)

Bevölkerung

Projekt-Website von micle jetzt dreisprachig



Die Website des Projekts micle zu Migration, Klima und Umweltveränderungen kann jetzt in drei Sprachen abgerufen werden: Neben Deutsch und Englisch ist der Webauftritt nun auch auf Französisch verfügbar. Damit können sich die Projektpartner und Stakeholder in den Untersuchungsregionen Mali und Senegal in ihrer Landessprache Französisch über das Projekt informieren. In micle wird untersucht, unter welchen sozial-ökologischen Bedingungen Migration stattfindet und welche Bedeutung Klimawandel und Umweltveränderungen dabei haben. Die ForscherInnen konzentrieren sich vor allem auf Probleme der Landdegradation. Ziel des Projekts ist unter anderem, auf der Basis von Szenarien Gestaltungsmöglichkeiten für politische Entscheidungsträger und relevante Akteure zu identifizieren.

→ [Projekt-Website micle](#)

Termine

Best practice – Successful stories, Tagung von Baltic Sea Region und EU Regional Development Fund, 10. Januar 2012 in Berlin. Vortrag in Session 3 – Successful stories from CENTRAL EUROPE Programme 2007–2013 (Innovation & Cluster, Energy): REZIPE – Renewable Energies for Zero Emission Transport In Europe (Jutta Deffner) [mehr...](#)

Kolloquium des ISOE und des Instituts für Humangeographie der Goethe Universität Frankfurt, 18. Januar 2012. Vortrag von Jeff Kenworthy „Mobility in Megacities: An International Comparative Perspective With Implications for Urban and Transport Planning“

WATSAN Forum Namibia, 25. Januar 2012 in Windhoek, Namibia. Beitrag von Jutta Deffner und Anthony Waterkeyn: Community Health Club approach in CuveWaters

Planet Under Pressure 2012, Konferenz, 25. bis 29. März 2012, London. Vortrag von Marion Mehring u.a. „Transdisciplinary Research: Challenges and Opportunities to Reach a Positive Vision for Biodiversity“. Veranstalter: International Geosphere-Biosphere Programme (IGBP), DIVERSITAS, International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change (IHDP), World Climate Research Programme (WCRP), Earth System Science Partnership (ESSP) [mehr...](#)

Publikationen

- Municipal Governance Model for Implementing Novel System Solutions.** Jens Libbe, Thomas Kluge (2011): IWA Conference, 22–25 May 2011, Stockholm [Download](#)
- Policy Framework for Small-Scale Gardening.** Wolfgang Werner (2011): CuveWaters Papers, No. 8, Julia Röhrig (Hg.) [Download](#)
- Before the Curtain Falls: Endocrine-Active Pesticides – A German Contamination Legacy.** Ulrike Schulte-Oehlmann, Jörg Oehlmann, Florian Keil (2011) in: Reviews of Environmental Contamination and Toxicology 213, 137–159 [mehr...](#)
- Feasibility of Sustainable Transitions of Aging Water Infrastructures.** Jörg Felmeden, Engelbert Schramm (2011). IWA Conference, 22–25 May 2011, Stockholm [Download](#)
- Transitions to More Resilient Urban Water Infrastructures.** Jörg Felmeden, Engelbert Schramm (2011). 31 October – 1 November 2011, Amsterdam. Water Cities in Transition. Open Space Session: Opportunities For a Sustainable Urban Water Cycle [Download](#)
- Wesen und Wege nachhaltigen Konsums. Ergebnisse aus dem Themenschwerpunkt ‘Vom Wissen zum Handeln – Neue Wege zum nachhaltigen Konsum’.** Rico Defila et al. (Hg.) (2011). Mit Beiträgen von Konrad Götz, Georg Sunderer und Immanuel Stieß. Ergebnisse Sozial-ökologischer Forschung 13. München: oekom [mehr...](#)
- Sustainable Consumption – Towards Action and Impact.** Ivo Balmer (Hg.) (2011). Mit Beiträgen von Konrad Götz, Georg Sunderer, Immanuel Stieß und Irmgard Schultz. Abstract Volume. International Scientific Conference November 6th–8th 2011, in Hamburg, Germany. Accompanying research project to the focal topic ‘From Knowledge to Action – New Paths towards Sustainable Consumption’ of the Social-ecological Research Programme (SÖF) of the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) [mehr...](#)
- Beyond profitability of energy saving measures – Attitudes towards energy saving.** Stefan Zundel, Immanuel Stieß (2011): Journal of Consumer Policy 34, 91–105 [mehr...](#)
- Lebensstilansätze in der angewandten Sozialforschung – am Beispiel der Transdisziplinären Nachhaltigkeitforschung.** Konrad Götz, Jutta Deffner, Immanuel Stieß (2011) in: Jörg Rössel, Gunnar Otte (Hg.): Lebensstilforschung. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 51. VS Verlag: Wiesbaden, 86–112 [mehr...](#)
- Preventive development of urban neighbourhoods: demand-oriented life-cycle management.** Full paper in REAL CORP conference proceedings. Change for Stability: Lifecycles of Cities and Regions. Jutta Deffner, Immanuel Stieß (2011). Schwechat/Essen [Download](#)
- Ökologischer Fußabdruck und Aufenthaltsqualität – Perspektive: generationenfreundliche Stadt.** Irmgard Schultz (2011) in: Umweltamt/Green Capital Award Frankfurt am Main (Hg.): Frankfurt am Main – 21 Köpfe für das 21. Jahrhundert: In welcher Stadt wollen wir leben? [Download](#)
- Technology talk and emotional aspects: Electric mobility in the view of its (prospective) users.** Chart book on results of the focus group discussions. Rezipe Task 3.1.3. Jutta Deffner, Barbara Birzle-Harder, Matyas Rajnai (2011). Frankfurt/Main [Download](#)
- Mit Spaß und Gefühl elektrisch mobil.** Jutta Deffner, Konrad Götz (2011) in: Neue Mobilität 03, 62 [mehr...](#)
- “Und Tante Roszi fährt auch nicht schneller ...” Sichtweisen und Einstellungen zu Elektromobilität in Ungarn.** Ergebnisse einer Fokusgruppe im Rahmen des Projektes REZIPE. Matyas Rajnai, Jutta Deffner (2011): Frankfurt am Main [Download](#)

- Evaluation of Buffer Zone Effectiveness in Forest Biosphere Reserve Management – Global Insights and an Indonesian Case Study. Dissertation, Marion Mehring (2011). Universität Greifswald [mehr...](#)
- Bewertung von Waldprojekten zur Emissionsminderung hinsichtlich des gesamtökologischen und des sozialen Nutzens: Vorarbeiten für allgemein akzeptierte Leistungsindikatoren. Lasse Loft, Engelbert Schramm (2011). Knowledge Flow Paper Nr. 14. Frankfurt am Main [Download](#)
- Welchen Mehrwert bietet der Wald im Klimaschutz? – Bedeutung und Besonderheiten von waldbasierten Emissionsminderungsprojekten. Lasse Loft, Engelbert Schramm (2011). BiK-F Knowledge Flow Paper Nr. 13. Frankfurt am Main [Download](#)
- Geschlechterverhältnisse und gesellschaftliche Naturverhältnisse – Perspektiven Sozialer Ökologie in der transdisziplinären Wissensproduktion. Diana Hummel, Irmgard Schultz (2011) in: Elvira Scheich, Karen Wagens (Hg.): Körper Raum Transformation. Gender-Dimensionen von Natur und Materie. Forum Frauen- und Geschlechterforschung, Bd. 32, Münster: Westfälisches Dampfboot, 218–233 [mehr...](#)
- Transdisciplinarity in Sustainability Studies: Theoretical Debates, Methodological Challenges and Empirically Gained Experiences. Irmgard Schultz (2011) in: Proceedings. 10th Annual IAS-STC Conference: “Critical Issues in Science and Technology Studies”, 2–3 May 2011: Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society (IAS-STC), Graz, Austria [Download](#)
- Dokumentation zur Hauptveranstaltung „Wohlstand ohne Wachstum?“ am 8. September 2011 in der IHK Frankfurt am Main. Wirtschaftsunioren Frankfurt am Main/Tayfun Kaymakci und Institut für sozial-ökologische Forschung/Irmgard Schultz (Hg.) (2011) [Download](#)

Impressum

Vierteljährlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE). Wenn Sie Ihre persönlichen Daten ändern oder Ihr Abonnement kündigen möchten, nutzen Sie bitte das Formular auf <http://www.isoe.de/presse-aktuelles/newsletter/newsletter-anmeldung>. Falls Sie noch kein Abonnent sind, können Sie sich unter www.isoe.de registrieren.

Herausgeber:

Institut für sozial-ökologische
Forschung (ISOE) GmbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 - 69 707 69 19 - 0
Fax +49 - 69 707 69 19 - 11
info@isoe.de
<http://www.isoe.de>

ISSN 2191-1126

Redaktion:

Dr. Corinne Benzing (ViSdP)
E-Mail: benzing@isoe.de
Tel. +49 - 69 707 69 19-30

Petra Hansen (Webmasterin)
Harry Kleespies, Edith Steuerwald (Layout)

Bildnachweis: CuveWaters (1),
Michael Fiegler/Wikimedia Commons (2),
©darknightsky-Fotolia.com (3), micle (4)